

ALTDEUTSCHE DOPPELDECKUNG

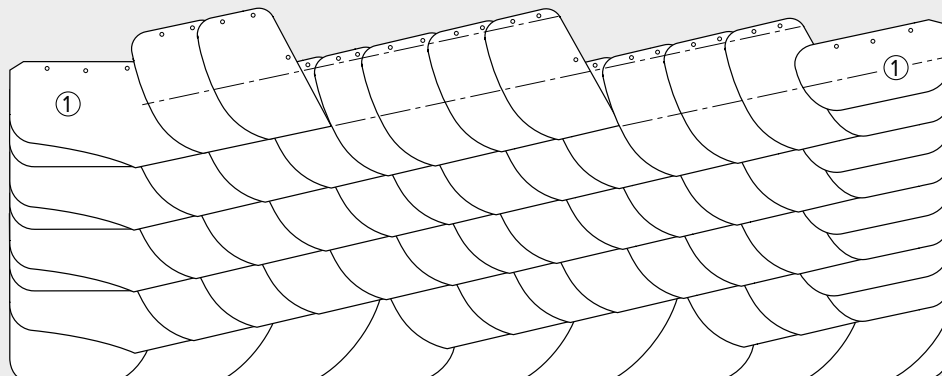
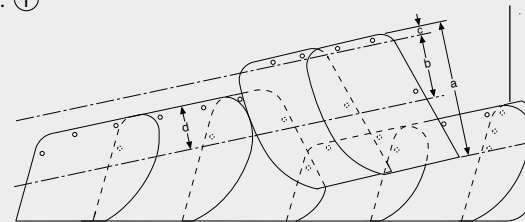
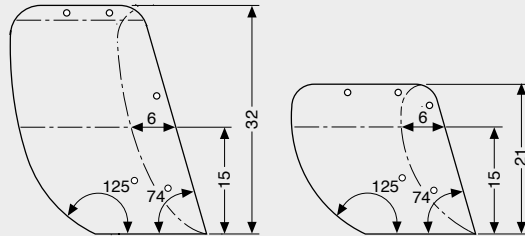
Die Altdeutsche Doppeldeckung kann $\geq 22^\circ$ Dachneigung eingedeckt werden.

Das dritte Gebinde muss das erste Gebinde noch um mindestens 20 mm überdecken (überdoppeln).

Orte, Grate, Fuß und First werden in einfacher Überdeckung ausgeführt, wobei Orte und Grate in verschiedenen Ausführungsvarianten gedeckt werden können. ①

Der Hieb der Decksteine für die Altdeutsche Doppeldeckung entspricht in etwa dem normalen oder stumpfen Hieb. Ansonsten gelten für das Deckbild, Befestigung usw. die Kriterien der Altdeutschen Deckung.

- a Decksteinhöhe
- b Deckgebinderhöhe
- c Höhenüberdeckung durch das übernächste Gebinde mind. 2 cm
- d s. S. 56/57 Deckung der Traufe



ALTDEUTSCHE DECKUNG

für Wandflächen

Die Altdeutsche Deckung wird als Wandeindeckung analog zur Dacheindeckung ausgeführt. Im Gegensatz zur Dacheindeckung können die Deckgebinde auch ohne Gebindesteigung ausgeführt werden und müssen mind. 40 mm in der Steinhöhe überdeckt werden.



Fassadenhöhe in m	Minstdifferenz zwischen der kleinsten und größten Gebinderhöhe in mm	Mindestanzahl der zu verwendenden benachbarten Sortierungen
≤ 3	≥ 20	1
≤ 6	≥ 40	1
≤ 8	≥ 60	2
> 8	≥ 80	2 - 3

Die sichtbare Decksteinbreite muss innerhalb einer Gebinderreihe mindestens um 30 mm differieren.

Übliche Sortierungen

Sortierung	Steinhöhe	Steinbreite
1/16	26 - 20	22 - 17
1/32	22 - 16	18 - 13
1/64	18 - 12	16 - 11

Befestigung

Decksteine > 200 mm	mit mindestens 3 Schieferrägeln oder -stiften
Decksteine ≤ 200 mm	mit mindestens 2 Schieferrägeln oder -stiften